

Niederschrift öffentlicher Teil öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nitztal

Sitzungstermin:	Montag, 30.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:16 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Nitztal

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Stefan Wagner	SPD
--------------------	-----

Mitglieder

Frau Beate Hawel	SPD
Herr Tobias Keßner	CDU
Herr Ingo Klecha	SPD
Herr Thorsten Näckel	
Frau Sandy Raschke	
Herr Christoph Schmitt	SPD
Herr Franz Sobek	SPD

Es fehlt / fehlen:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Interkommunale Zusammenarbeit in der Hochwasservorsorge
Vorlage: 7581/2024
- 4.2 Ergebnisdarstellung der Straßenzustandserfassung
Vorlage: 7575/2024
- 4.3 Neues Grabfeld für Wiesengräber
- 4.4 Dreiseitenkipper
- 4.5 Quartalsgespräch mit dem Oberbürgermeister
- 4.6 Holzbrücke
- 4.7 Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung
- 5 Neue Heizung für Bürgerhaus u. Feuerwehr
- 6 Neubestuhlung Saal Bürgerhaus
- 7 Sitzgruppe vor dem Bürgerhaus
- 8 Neuplatzierung bzw. Standortveränderung Ortseingangsbeschilderung My-Nitztal
- 9 Standort / Gestaltung Bücherschrank
- 10 Termine / Veranstaltungen
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Wanderweg/ Sachstand Gräfin
- 11.2 Homepage Stadt Mayen

Protokoll:**zu 1 Einwohnerfragestunde**

Schriftliche und mündliche Anfragen liegen nicht vor.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Kenßner bittet darum, dass in der Niederschrift zur letzten Sitzung noch ergänzt wird, dass das Pflanzbeet in der Straße „Auf Nebels“ entfernt werden soll.

Ansonsten gilt die Niederschrift zur letzten Sitzung als genehmigt.

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der Ortsbeirat bittet darum, dass mit den Beschlusskontrollen von neuem gestartet werden soll. Da viele der vorliegenden Beschlusskontrollen bereits veraltet sind, während andere fehlen.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Interkommunale Zusammenarbeit in der Hochwasservorsorge Vorlage: 7581/2024

Ortsvorsteher Wagner trägt den Inhalt der Vorlage kurz zusammen. Der Ortsbeirat nimmt diese zur Kenntnis.

zu 4.2 Ergebnisdarstellung der Straßenzustandserfassung Vorlage: 7575/2024

Der Inhalt der Vorlage wird durch Herrn Ortsvorsteher Wagner kurz geschildert. Derzeit ist in Nitztal lediglich die Schützenstraße von dem Vorhaben tangiert. Die Schloßstraße die sich in einem ähnlichen Zustand befindet, ist überwiegend eine Kreisstraße und kann daher nicht mit eingeplant werden.

Das Zeitfenster bezüglich der ausstehenden Arbeiten ist derzeit noch offen.

zu 4.3 Neues Grabfeld für Wiesengräber

Ortsvorsteher Wagner berichtet von dem neuen Grabfeld welches angelegt werden soll.

Es soll eine Platte, mit der Größe 1x1 Meter auf dem Grabfeld verlegt werden. Auf dieser können dann der Grabschmuck und die Blumen für die Verstorbenen abgestellt werden. Links davon soll sodann eine Fläche für Wiesengräber mit Sarg und recht eine Fläche für Wiesengräber mit Urne entstehen.

zu 4.4 Dreiseitenkipper

Ortsvorsteher Wagner berichtet darüber, dass derzeit in der Verwaltung eine Vorlage umhergeht,

bei der die Rede von einem Dreiseitenkipper für Nitztal sei. Er teilt mit, dass dieser Kipper jedoch nicht speziell für Nitztal angeschafft werden soll, sondern allgemein für den Bauhof.

zu 4.5 Quartalsgespräch mit dem Oberbürgermeister

Die Haushaltsanmeldungen sind generell genehmigt worden. Es gibt allerdings vereinzelt Verweise auf Sachen, die so nach bisheriger Erfahrung nicht funktionieren.

Die Reparatur des Garagentores sollte unter den laufenden Haushalt fallen. Da jedoch immense Arbeiten notwendig sind, um das Tor zu reparieren, bzw. gängig zu machen, soll dort noch ein neuer Punkt geschaffen werden.

Die Sanierung der Mauer und des Beets, incl. Wasserabfluss wurden im Haushalt lediglich mit 3.000,00 € veranschlagt. Die tatsächlichen Kosten dürften sich allerdings auf einen deutlich höheren Betrag belaufen, was seitens des OV auch im Rahmen des Gesprächs klargestellt wurde.

zu 4.6 Holzbrücke

Ortsvorsteher Wagner teilt mir, dass zuletzt mit dem städtischen Forst bezüglich der Arbeiten gesprochen wurde. Dieser teilte mit, dass das Holz für die neue Brücke ursprünglich nicht geschnitten werden konnte. Der Forst erhält jedoch in 2-3 Wochen eine neue Säge, mit der das Zuschneiden dann möglich sein soll. Das benötigte Holz für die Brückensanierung liegt bereits beim Forst parat.

Die Montage soll sodann durch den Bauhof erfolgen.

Zeitlich sollen die Arbeiten noch vor dem Frühjahr erfolgen.

zu 4.7 Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung

Die Straßenlampen sind fertig installiert. Jedoch soll speziell die Lampe im Dorf an der Brücke noch heller gestellt werden.

Das einzige Problem, was dadurch entstanden ist, ist, dass die Weihnachtsbeleuchtung nun nicht mehr nutzbar ist. Ortsvorsteher Wagner hofft, dass das Problem bis November gelöst ist.

zu 5 Neue Heizung für Bürgerhaus u. Feuerwehr

Herr Lippert stellt das Vorhaben vor und teilt mit, dass derzeit ein Bedarf an einer neuen Heizung für gegeben ist. Er empfiehlt den Einbau einer Wärmepumpe und erklärt dem Ortsbeirat die Vorteile und er diese favorisiert.

Die Angebote wurden bereits eingeholt und die Förderung für Kommunen ist gegeben.

Im Katastrophenfall soll die Stromversorgung durch ein Aggregat gewährleistet werden.

Die Betriebskosten werden im Gegensatz zur Gasheizung geringer ausfallen. Dies ist jedoch alles nur Momentaufnahme, da niemand abschätzen kann, wie sich die einzelnen Kostenpunkte zukünftig entwickeln werden.

Die Wärmepumpe soll links an der Ecke des Bürgerhauses in der Nähe des Mülleimers angebracht werden. Die Leitungsführung muss jedoch noch geprüft werden. Sie soll jedoch so unkompliziert und kostengünstig wie möglich gehalten werden.

Die Wartung soll alle 1 bis 2 Jahre erfolgen.

Herr Lippert erklärt weiterhin in welchen Städtischen Gebäuden bisher bereits Wärmepumpen verbaut bzw. in welchen noch Wärmepumpen verbaut werden sollen und dass sie bislang mit den eingebauten Geräten mehr als zufrieden sind und die Heizleistung selbst in den älteren Gebäuden voll und ganz gegeben ist.

Für das Feuerwehrhaus sollen zwei separate Geräte angeschafft werden. Für dieses ist eine Luft-Luft-Wärmepumpe vorgesehen. Ein Gerät soll in der Halle und eins in der Umkleidekabine angebracht werden.

Die Unterschiede der beiden Gerätschaften wurden kurz von Herrn Lippert erläutert.

Zeitlich soll die Vorbereitung der Unterlagen und die Ausschreibung für die neuen Gerätschaften, nach Genehmigung des Haushalts erfolgen. Herr Lippert schätzt derzeit, dass die Arbeiten im Sommer 2021 erfolgen werden, so dass im Winter die neuen Heizungen verbaut und funktionstüchtig sind.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass eine neue Heizung zwingend erforderlich ist. Er befürwortet den Einbau einer Wärmepumpe.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass eine neue Heizung zwingend erforderlich ist. Er befürwortet den Einbau einer Wärmepumpe.

zu 6 Neubestuhlung Saal Bürgerhaus

Es sollen 50 neue Holzstühle/ Stapelstühle für das Bürgerhaus angeschafft werden. Vorzugsweise mit einem Griffloch an der Rückenlehne, mit Sitz- und Rückenpolster, in der Farbe Buche hell. Die Farbe des Polsters sollte, wenn möglich blau/grau sein.

Ein entsprechendes Beispiel hatte Herr Ortsvorsteher Wagner bereits rausgesucht und wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Er bittet darum, dass vor Bestellung der Stühle ein Foto des Stuhls an ihn übersandt wird.

zu 7 Sitzgruppe vor dem Bürgerhaus

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass derzeit ein Budget von 1.500,00 € vorhanden ist. Die Seniorenbanken die bislang angeschafft worden sind, gibt es jedoch nicht mehr.

Er schlägt dem Ortsbeirat daher folgende zwei Optionen vor. Entweder eine Bank mit einem quadratischen Tisch oder zwei Bänke und ein länglicher Tisch.

Der Tisch sollte jeweils aus Holz und Basalt bestehen. Die Kosten für den Tisch würden ca. 1000,00 € und die Kosten für eine Bank ca. 600,00 € betragen.

Die Seniorenbank die bereits angebracht ist soll gegebenenfalls an einen neuen Platz versetzt werden.

Der Ortsbeirat beschließt eine Holz- Basalt Kombination von der Firma Komm-Aktiv, 2 Bänke und ein Tisch (Quadratisch) zu beschaffen. Die Seniorenbanken werden so dann an einen neuen Ort versetzt.

zu 8 Neuplatzierung bzw. Standortveränderung Ortseingangsbeschilderung My-Nitztal

Ortsvorsteher Wagner fasst den Sachstand kurz zusammen. Gemäß § 34 BauGB können Ortsgrenzen mittels Satzung festgesetzt werden, falls man sich – wie vorliegend – über die Frage der „zusammenhängenden Bebauung“ nicht einig ist. Aus dem Außenbereich kann folglich Innenbereich werden. Dazu bedarf es keines Bebauungsplans.
Die Prüfungen laufen bereits

zu 9 Standort / Gestaltung Bücherschrank

Es laufen derzeit Überlegungen diesen in die Hütte am Spielplatz (siehe letztes Protokoll) zu verlegen.
An die Hütte soll so dann ein Schild angebracht werden, welches auf die Bücherecke hinweist.
Die Maße von der Hütte werden noch geprüft.
Ein entsprechendes Beispiel für den Schrank wird der Anlage beigelegt.

zu 10 Termine / Veranstaltungen

09.11.2024 Martinsfeuer, der Ablauf ist wie in den Vorjahren geplant
01.12.2024 Seniorenfest am 01. Advent, der genaue Programmablauf wird noch festgelegt.
21.01.2025 nächste Ortsbeiratssitzung

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Wanderweg/ Sachstand Gräfin

Der nächste Termin hatte stattgefunden. Es wurde eine Widerklage durch die Gegenseite eingereicht. Bislang liegt jedoch noch kein Urteil vor.

zu 11.2 Homepage Stadt Mayen

Auf Frank Müller soll als Ansprechpartner bei der Finnerhütte hingewiesen werden.